

II.A.33

Anthropologie

Staatstheorien von Hobbes, Locke und Rousseau – Ein Stationenlernen

Nicole Schlenke



© RAABE 2022

© photosviti/stock/Getty Images

Wie wollen wir zusammenleben? Die Frage nach einer gelingenden wechselseitigen Beziehung zwischen Staat und Bürgern ist keine altmodische. Sie ist hochaktuell. Drei prominente Versuche, einen idealen Staat durch einen Gesellschaftsvertrag zu begründen, stehen im Fokus dieser Unterrichtseinheit. Anhand ausgewählter Bilder und Texte bearbeiten sich die Schülerinnen und Schüler an drei Stationen die staatsrechtlichen Konzeptionen von Thomas Hobbes, John Locke und Jean-Jacques Rousseau, vergleichen und beurteilen diese abschließend.

KOMPETENZEN

Klassenstufe: 10–12

Dauer: 2 Doppelstunden + 2 Stunden Leistungsüberprüfung

Kompetenzen: Kernaussagen philosophischer Texte in eigenen Worten wiedergeben; Argumentationsstrukturen visualisieren und inhaltliche Zusammenhänge in philosophischen Texten herausarbeiten; unterschiedliche Staatstheorien miteinander vergleichen

Thematische Bereiche: Kontraktualismus, Naturzustand, Gesellschaftsvertrag, Hobbes, Locke, Rousseau, Staatsphilosophie

Medien: Bilder, philosophische Primärtexte, informierende Sekundärtexte

Methoden: Fallbeispiel, Gedankenexperiment, Mindmap, Stationenlernen

Auf einen Blick

1./2. Stunde

Wie verhält sich der Mensch ohne ordnende Strukturen? – Ein Gedankenexperiment

M 1 **Wie verhält sich der Mensch ohne ordnende Strukturen? – Ein Gedankenexperiment durchführen** / Was geschähe, wenn alle staatliche Gewalt auf einmal außer Kraft gesetzt wäre? Im Rahmen eines Gedankenexperimentes erörtern die Jugendlichen mögliche Verhaltensweisen von Menschen in Ausnahme-Situationen und reflektieren diese anschließend.

3.–16. Stunde

Vom Naturzustand zum Gesellschaftsvertrag – Ein Staat kennenlernen zu den Staatstheorien von Hobbes, Locke und Rousseau

M 2a **Station 1: Der „Leviathan“ – Das Titelbild unter die Lupe** / Das Titelbild des „Leviathans“ dient als Einstieg in Hobbes' Staatstheorie. Es lädt ein, Erwartungen an die Schrift und Hobbes' Theorie vorab zu formulieren.

M 2b **Station 1: Homo homini lupus – Hobbes' Entwurf eines Naturzustands** / Wie stellt Hobbes sich den Menschen im Naturzustand vor? Die Lernenden strukturieren mithilfe eines Begriffsnetzes den Gedankengang im ersten Teil des Textes.

M 2c **Station 1: Was sind die Folgen des Naturzustands? – Das Begriffsnetz erweitern** / Was sind nach Hobbes die Folgen eines „Krieges aller gegen alle“? Die Lernenden erweitern das bereits begonnene Begriffsnetz ausgehend vom Text.

M 2d **Station 1: Wie entsteht der Staat? – Der Gesellschaftsvertrag** / Der Gesellschaftsvertrag ist ein zentraler Bestandteil der hobbeschen Staatstheorie. Die Jugendlichen gliedern den Text in Sinnabschnitte, formulieren die jeweilige Leitfrage und beantworten diese in eigenen Worten.

M 2e **Station 1: Zusatz: Rechte und Pflichten des Leviathans** / Schnelle Lernende bearbeiten das Zusatzblatt und vertiefen ihr Verständnis der Rolle des Leviathans.

M 2f **Station 1: Warum stellte Hobbes sich den perfekten Staat so vor? – Historische und biografische Bezüge** / Hobbes' autoritärer Herrscher erscheint aus zeitlicher Perspektive grausam. Ein Blick auf den historischen und biografischen Kontext lässt verständlich werden, warum Hobbes dieses System als das beste erschien.

M 3a **Station 2: Wer war John Locke? – Einen großen Philosophen kennenlernen** / Die Lernenden gewinnen Einblick in die Biografie und die historischen Lebensumstände John Lockes. Das legt die Basis für das Verständnis seiner Staatstheorie.

M 3b **Station 2: Vollkommene Freiheit – Lockes Vorstellung vom Naturzustand** / Auch John Locke setzt bei der Konzeption seines Staates am Naturzustand an. Dieser wird zunächst von den Lernenden erarbeitet.

M 3c **Station 2: Eigentum und die Entstehung politischer Gesellschaften – Inhalte des Staatsaufbaus nach Locke** / Auf Grundlage ausgewählter Primärtexte befassen sich die Jugendlichen mit zentralen Inhalten der lockeschen Staatstheorie.



M 4a **Station 3: Wer war Jean-Jacques Rousseau? – Einen großen Philosophen kennenlernen** / Kenntnisse über den historischen und biografischen Hintergrund Rousseaus erleichtern das Verständnis seiner Staatstheorie.

M 4b **Station 3: Leben im Einklang mit der Natur – Rousseaus Vorstellung vom Naturzustand** / Das dem Naturzustand zugrunde liegende Menschenbild Rousseaus ist zentral für das Verständnis seiner Staatskonzeption.

M 4c **Station 3: Die Herrschaft des Volkes über sich selbst – Den zentralen Aspekt von Rousseaus Staatstheorie erarbeiten** / Anders als Hobbes entwickelt Rousseau keine genaue Vorstellung von einem Staatsaufbau. Vielmehr leitet er aus dem Naturzustand Grundsätze ab, welche hier erarbeitet werden.

Hobbes, Locke und Rousseau – Gemeinsamkeiten und Unterschiede erarbeiten **17./18. Stunde**

M 5 **Ein strukturierter Vergleich – Eine Vorlage** / Diese Vorlage hilft den Lernenden, einen strukturierten Vergleich der drei Staatstheorien zu erarbeiten und zu sichern.

Leistungsüberprüfung **19./20. Stunde**

M 6 **Was haben Sie gelernt? – Test zu den drei Staatstheorien von Hobbes, Locke und Rousseau** / Mithilfe dieses Tests wird der Lernerfolg im Anschluss an das Stationenlernen überprüft werden.

M 7 **Klausurvorschlag mit Erwartungshorizont** / Dieser Klausurvorschlag stützt sich auf ein philosophisches Zitat. Ausgehend davon rekapitulieren die Jugendlichen zentrale Lerninhalte.

M 1

Wie verhält sich der Mensch ohne ordnende Strukturen? – Ein Gedankenexperiment durchführen

Was ist erlaubt? Was ist verboten? Staatliche Strukturen geben Orientierung. Sie ordnen und gestalten das gesellschaftliche Miteinander. Doch wie würden sich Menschen verhalten, wenn diese ordnenden Strukturen entfielen? Ein Gedankenexperiment geht dieser Frage auf den Grund.

Aufgaben

1. Versetzen Sie sich in die unten dargestellte Situation. Überlegen Sie sich mögliche Szenarien. Notieren Sie Ihre Gedanken spontan in Form von Stichworten. Erstellen Sie eine Mindmap, in welcher Sie Ihre Überlegungen strukturiert darstellen. Gestalten Sie die Mindmap gerne auch digital unter www.mindmeister.com. Kopieren Sie den Link, um ihn mit anderen zu teilen.
2. Stellen Sie sich vor, Sie sind als Reporter vor Ort. Arbeiten Sie eine Reportage aus, in der Sie von Ihren Beobachtungen berichten.
3. Präsentieren Sie Ihre Ergebnisse im Plenum möglichst anschaulich und lebendig.
4. Reflektieren und systematisieren Sie Ihre Vorstellungen. Welche menschlichen Wesenszüge kommen in den von Ihnen vorgestellten Szenarien zum Ausdruck? Sammeln Sie Ihre Ideen.
5. Ist es Ihrer Meinung nach notwendig, ein solches Szenario zu imaginieren, um die grundlegenden Wesenszüge des Menschen zu ermitteln? Begründen Sie Ihre Meinung.

Was wäre, wenn ...? – Ein Gedankenexperiment

Im Supermarkt kommt völlig unvermittelt folgende Durchsage:

„Liebe Kundinnen und Kunden! Gestern Abend ist, sind von nun an alle staatlichen Gewalten außer Kraft gesetzt. Die Polizei und andere staatliche Behörden haben ihre Arbeit eingestellt. Unseren Mitarbeitern ist es freigestellt, ihren Arbeitsplatz zu verlassen. Wir wünschen Ihnen weiterhin ein schönes Einkaufserlebnis.“

Was wäre, wenn ...? – Ein Szenario



Zeichnung: Katharina Friedrich.

M 2a

Station 1: Der „Leviathan“ – Das Titelbild untersuchen

Dass Hobbes seiner staatstheoretischen Schrift den Titel „Leviathan“ gab und ein solches populäres Titelblatt wählte, ist kein Zufall. Es erzählt viel über seine staatstheoretische Konzeption.

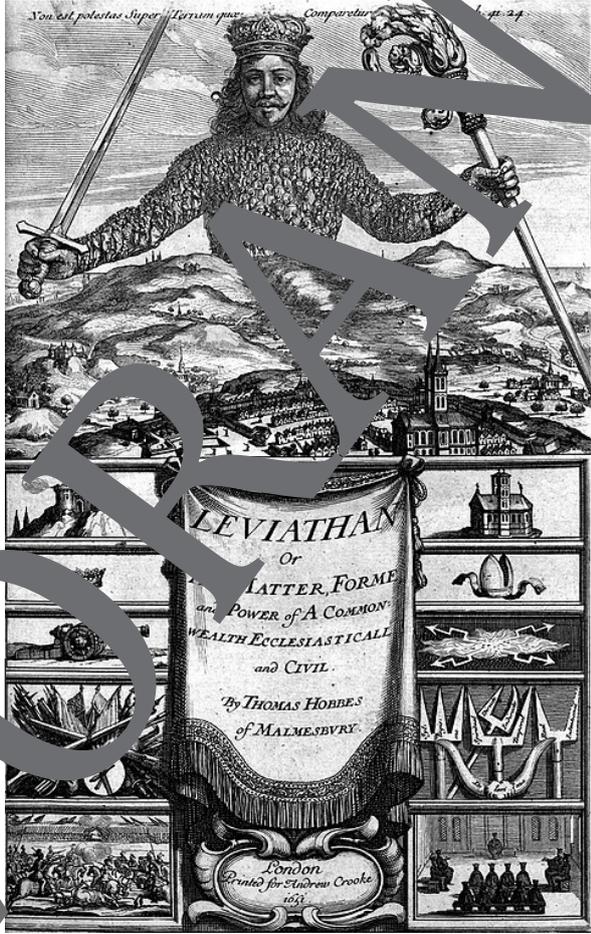
Aufgaben

1. Betrachten Sie das Titelbild unten. Nutzen Sie zur Interpretation das Methodenkärtchen.
2. Notieren Sie zunächst für sich erste Gedanken, Elemente im Bild, die Ihnen auffallen und mögliche Schlussfolgerungen hinsichtlich der Ausgestaltung des Staates nach Hobbes.
3. Besprechen Sie Ihre Ergebnisse in der Gruppe. Formulieren Sie ein gemeinsames Ergebnis, in welchem Sie darstellen, welche Vorstellung vom perfekten Staat nach Hobbes bereits durch das Titelbild der Schrift impliziert wird.

Tipps

Beachten Sie die an der Station zur Verfügung stehenden Lösungshilfen.

Titelbild zu Hobbes: Der „Leviathan“

Titelbild	deutet man Bilder? – Ein Methodenkärtchen
	<p>Aufbau</p> <ul style="list-style-type: none"> – Wie ist das Bild aufgebaut? Was befindet sich im Vordergrund? Was befindet sich im Hintergrund? Was befindet sich oben im Bild, was unten? <p>Markante Elemente</p> <ul style="list-style-type: none"> – Finden sich zentrale Bildelemente? (Landschaften, Personen, Gegenstände etc.) <p>Deutung der Motive</p> <ul style="list-style-type: none"> – Finden sich Bildelemente mit einer direkten Sinnverknüpfung? Ein Schwert beispielsweise steht für Kampf, Macht oder Stärke. <p>Gesamteindruck</p> <ul style="list-style-type: none"> – Wie wirkt das Bild? Welche Emotionen löst es im Betrachter aus?

© Bild: Gemeinfrei. Wikimedia Commons. Public Domain, from the British Library's collections.

Station 1: Homo homini lupus – Hobbes' Entwurf eines Naturzustands

M 2b

Der Naturzustand ist ein vorgestellter fiktiver Zustand. Er dient in der Staatstheorie dazu, die grundlegenden Wesenszüge des Menschen herauszuarbeiten und auf deren Grundlage ein Staatskonstrukt zu entwerfen, das die Schwächen des Menschen im Naturzustand berücksichtigt. Im Folgenden geht es um Hobbes' Vorstellung vom Naturzustand.

Aufgaben

1. Lesen Sie die Methodenbox zur Erstellung eines Begriffsnetzes.
2. Lesen Sie dann den nachfolgenden Textauszug.
3. Wenden Sie die Schritte zur Erstellung eines Begriffsnetzes auf den Textauszug an.
4. Führen Sie Ihre Einzelergebnisse in der Gruppe in einem Begriffsnetz zusammen.
5. Übersetzen Sie die Formulierungen „*homo homini lupus*“ sowie „*bellum omnium contra omnes*“ in Ihre Muttersprache. Erläutern Sie deren Bezugspunkt zu Hobbes' Naturzustand.

Tipp

Beachten Sie die an der Station ausliegenden Lösungshilfen!

Wie erstellt man ein Begriffsnetz? – Ein Methodenwörterchen

Um Inhalte strukturiert und übersichtlich darzustellen, bietet es sich an, Sie in Form eines Begriffsnetzes zu strukturieren. Dieses hilft, Zusammenhänge zwischen in Beziehung zu setzen und Bezüge zu verdeutlichen. Folgende Schritte helfen bei der Erstellung:

1. Markieren Sie die Schlüsselbegriffe oder -sätze, welche Sie verwenden wollen.
2. Notieren Sie diese auf kleinen Blättern. Ordnen Sie diese geschichtlich richtig und übersichtlich an. Verschieben Sie diese Blätter so lange, bis eine für Sie logische Übersicht entsteht.
3. Übertragen Sie diese Übersicht ordentlich auf ein Blatt. Stellen Sie dann die Beziehungen zwischen den einzelnen Begriffen und Sätzen zueinander dar, indem Sie beispielsweise Pfeile oder Symbole hinzufügen.
4. Stellen Sie Ihr Schaubild einem Mitschüler/iner Mitschülerin vor. Ist es auch für ihn/sie nachvollziehbar? Ist das Schaubild schlüssig? Treten noch Fragen oder Verständnisschwierigkeiten auf, so kann das Schaubild entsprechend überarbeitet werden.
5. *Tipp:* Gestalten Sie Ihr Begriffsnetz digital und interaktiv unter <https://excalidraw.com/>. Stellen Sie rechts oben die Sprache ein. Speichern Sie links oben die erstellte Grafik und senden Sie den Link an Ihre Mitschülerinnen und Mitschüler.

13. Kapitel: Von den natürlichen Bedingungen der Menschen im Hinblick auf ihr Glück und Unglück (Teil 1)

Die Natur hat die Menschen hinsichtlich ihrer körperlichen und geistigen Fähigkeiten so gleich gemacht, dass trotz der Tatsache, dass bisweilen der eine einen offensichtlich stärkeren Körper oder gewandteren Geist als der andere besitzt, der Unterschied zwischen den Menschen alles in allem doch nicht so beträchtlich ist, als dass der eine auf Grund dessen einen

5. Vorteil beanspruchen könnte, den ein anderer nicht ebenso gut für sich verlangen dürfte.

Station 1: Warum stellte Hobbes sich den perfekten Staat so vor? – Historische und biografische Bezüge

M 2f

Sowohl Hobbes' Herrscherbild als auch seine Vorstellung vom idealen Staat erscheinen aus heutiger Perspektive autoritär und grausam. Nimmt man jedoch die Umstände zu seinen Lebzeiten in den Blick, wird verständlich, warum er dieses Herrschaftsmodell favorisierte.

Aufgaben

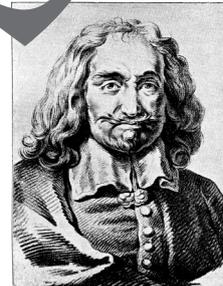
1. Lesen Sie den vorliegenden Text. Markieren Sie darin zentrale Informationen.
2. Lesen Sie Ihr Gruppenergebnis zu Material M 2a erneut. Tauschen Sie sich darüber aus, welche Ihrer Vermutungen zu Hobbes' Staatstheorie zutreffend waren, welche nicht.
3. Diskutieren Sie auf Grundlage der Primärtexte sowie des hier abgedruckten Sekundärtextes, ob Hobbes' Staatskonzeption schlüssig und nachvollziehbar erscheint.
4. Verfassen Sie auf Grundlage Ihrer Diskussionsergebnisse einen Brief an Thomas Hobbes, in dem Sie Stellung zu seiner Staatstheorie nehmen.

Tipp

Beachten Sie die an der Station zur Verfügung stehenden Lösungshilfen!

Wer war Thomas Hobbes? – Ein Einblick in seine Biografie

Thomas Hobbes wurde am 5. April 1588 in Westport bei Malmesbury als Sohn eines einfachen Landpfarrers geboren. Da er bereits mit fünf Jahren lesen, schreiben und rechnen konnte, galt er als Wunderkind. Im Alter von 15 Jahren begann er sein Studium der Logik und Physik in Oxford. Nachdem er 1607 sein Studium abgeschlossen hatte, wurde er Privatlehrer und für kurze Zeit auch Privatsekretär des Philosophen Francis Bacon. Weitere große Persönlichkeiten der Wissenschaft und Philosophie wie René Descartes, Gassendi und Galileo Galilei lernte er auf Bildungsreisen zwischen 1610 und 1634 kennen. Diese beeinflussten sein Denken stark.



Beeinflusst wurde Hobbes auch von den Wirren des Britischen Bürgerkriegs (1642–1649), der zwischen den Anhängern König Karl I. („Cavaliers“) und denen des englischen Parlaments („Roundheads“) ausgetragen wurde. Beendet wurde der Krieg durch die Hinrichtung des Königs. Die Monarchie wurde abgeschafft und eine Republik in England errichtet. Da Hobbes ein großer Anhänger des starken Königtums war und für König Karl I. eingegriffen hatte, floh er 1640 nach Paris. Nach elf Jahren kehrte er zurück nach England, kurz bevor sein wichtigstes Werk „Leviathan“ erschien. In diesem entwickelte Hobbes gerade aufgrund seiner Bürgerkriegserfahrung ein Staatsmodell, bei dem die menschlichen Leidenschaften durch einen starken Staatsmann im Zaum gehalten werden sollen, um einer mörderischen Anarchie zu entgehen.

Nach der Militärdiktatur durch Oliver Cromwell, während der Hobbes trotz vieler Anfeindungen unbehindert seine theoretische Philosophie lehren konnte, erfolgte die Wiedereinsetzung der Stuart-Herrschaft. König Karl II., den Hobbes während seiner Zeit im Exil in Mathematik unterrichtete, gewährte ihm eine jährliche Pension, welche es Hobbes erlaubte, sich weiteren Projekten zu widmen. Hobbes starb am 4. Dezember 1679 im Alter von 91 Jahren in Hardwick Hall. Er gilt heute als radikaler und unbequemer Denker und Staatstheoretiker und als einer der Hauptvertreter der politischen Vertragstheorie.

Autorentext. Bild © Nastasic/Digital Visions Vectors.

M 5

Ein strukturierter Vergleich – Eine Vorlage

In den letzten Stunden haben Sie sich ausführlich mit den drei Staatstheorien von Hobbes, Locke und Rousseau beschäftigt. Im Folgenden sollen Sie diese einander gegenüberstellen und miteinander vergleichen.

Aufgaben

1. Entscheiden Sie in der Gruppe, wer sich mit welchem Philosophen erneut auseinandersetzen soll.
2. Füllen Sie die Spalte in der Tabelle aus, die zu dem Ihnen zugeteilten Philosophen gehört.
3. Tauschen Sie sich gegenseitig über Ihre Ergebnisse aus. Vervollständigen Sie Ihre Tabelle.



	Hobbes	Locke	Rousseau
Biografie			
Charakteristische Merkmale des Naturzustands			
Merkmale der Staatskonzeption			
Mögliche Kritikpunkte			

Was haben Sie gelernt? – Test zu den drei Staatstheorien von Hobbes, Locke und Rousseau

M 6

1. Hobbes geht in seinem Naturzustand davon aus, dass die _____ zu einer _____ führt.
2. Deshalb kommt es laut Hobbes im Naturzustand zu drei Konfliktursachen:
 - a) _____
 - b) _____
 - c) _____
3. Das Resultat der Konflikte fasst Hobbes so zusammen:

4. Der einzige Weg zur Errichtung eines Staates besteht in dem, was darin mithilfe eines _____ alle Macht auf den _____ zu übertragen.
5. Die Aufgabe des Leviathans besteht darin, für die inneren und äußeren _____ zu sorgen.
6. John Locke geht in seinem Naturzustand davon aus, dass alle Menschen _____ und _____ sind.
7. Im Naturzustand hat jeder aufgrund des _____ die Pflicht, _____ und _____ zu erhalten.
8. Eigentum erwirbt man laut Locke durch _____.
9. Die Menschen verlassen laut Locke den Naturzustand, um _____.
10. Nach dem Zusammenschluss zu einer Gemeinschaft sind sie dem _____ unterworfen und verzichten auf ihre _____.
11. Laut Rousseau lebt der Mensch im Naturzustand _____.
12. Er verlässt dies _____ nur, um _____.
13. Bei der Bildung einer politischen Gesellschaft wird jeder Einzelne seiner _____ entäußert.
14. Die Gemeinschaft folgt optimalerweise dem _____.
15. Dieser ist durch Parteibildung, welche zur Stärkung der _____ führt, gefährdet.

Klausurvorschlag

M 7

Thema: Kontraktualismus

Aufgabentyp: IIB (Erörterung eines philosophischen Problems auf Grundlage einer philosophischen Aussage)

Name: _____

„[Dies] hieße, die Menschen für so töricht zu halten, dass sie zwar zu verhüten suchen, was ihnen Marder und Füchse antun könnten, aber glücklich sind, ja es für Sicherheit halten, von Löwen verschlungen zu werden.“

Text: Locke, John: Über die Regierung. Übersetzt von Dorothee Tidow. Herausgegeben von Peter Cornelius Mayer-Tasch. Reclam Verlag, Stuttgart 1974. S. 71.

Aufgabe

1. Setzen Sie sich in einem zusammenhängenden Fließtext mit dem obigen Zitat auseinander, indem Sie
 - a. die Kritik John Lockes an Thomas Hobbes' Staatstheorie, welche in dem oben abgedruckten Zitat geäußert wird, darstellen und verdeutlichen, welche Gründe für welche Vorurteile von Menschen in Hobbes' Staatsentwurf stehen,
 - b. die staatstheoretischen Ansätze von Thomas Hobbes und John Locke erläutern,
 - c. darstellen, inwiefern Locke seine Staatstheorie auf Grundlage der Kritik an Hobbes weiterentwickelt hat, und
 - d. in einem abschließenden Fazit beurteilen, ob Lockes Staatstheorie aus heutiger Perspektive eine Verbesserung zu Hobbes' System darstellt, und mögliche Kritikpunkte an Lockes Theorie äußern.

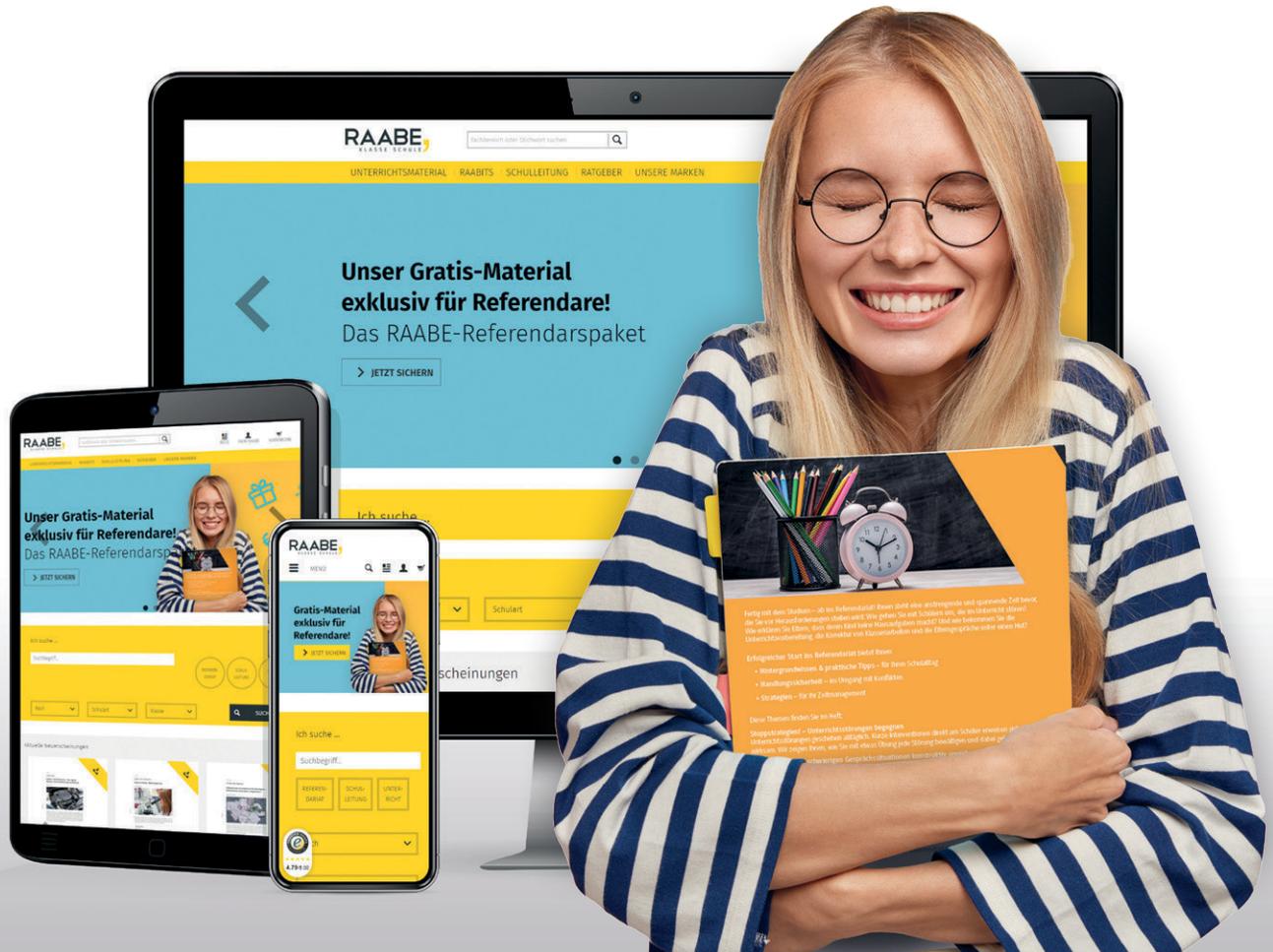
Viel Erfolg!



Zeichnung: Julia Czmann.

Sie wollen mehr für Ihr Fach?

Bekommen Sie: Ganz einfach zum Download im RAABE Webshop.



Über 5.000 Unterrichtseinheiten
sofort zum Download verfügbar



Webinare und Videos
für Ihre fachliche und
persönliche Weiterbildung



Attraktive Vergünstigungen
für Referendar:innen
mit bis zu 15% Rabatt



Käuferschutz
mit Trusted Shops



Jetzt entdecken:
www.raabe.de